

Arbeitszeitkonten für Lehrkräfte

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 20. Juni 2024 17:04

[Zitat von state_of Trance](#)

Nein, ich frage mich, was du da immer wieder planst?

Ich habe meinen Unterricht genau einmal geplant und ändere nur noch was, wenn ein neuer Lehrplan ansteht (also momentan).

In Englisch z.B. hatte ich bisher in jedem Durchgang mit einem neuen Buch zu arbeiten. Wir gehen immer von 5-10 hoch und fangen dann von vorne an. D.h. alle 6 Jahre neu. Nach meinem ersten Durchgang kam ein ganz neues Buch von einem anderen Verlag. Dann eine Neuauflage des selben Buches, die ganz anders ist und völlig neue, andere Materialien hat. Also immer wieder Neueinarbeitung. Mit meiner halben Stelle und immer nur einem Englischkurs bedeutet das für mich, dass ich nie was komplett fertig vorbereitet habe.

Dazu kommt, dass wir die Schüler auf die ZP 10 vorbereiten müssen. Vor 6 Jahren war Südafrika dran. Für mich völliges Neuland, hatten wir weder im Studium noch im Referendariat, privat hatte ich auch keine Kenntnisse. Also richtig neu in ein Thema einarbeiten.

Jetzt ist Neuseeland dran. Geht mir ganz genauso wie oben.